

**16. Münchner Management Kolloquium am 17.-18. März 2009 zum Thema:
Der Unternehmer im Unternehmen - Chancen und Risiken neuer
Unternehmensorganisationen**

Vom 17.-18. März 2009 erfolgt das 16. Münchner Management Kolloquium im Audimax der TU München. Das diesjährige Thema der Veranstaltung lautet: Der Unternehmer im Unternehmen - Chancen und Risiken neuer Unternehmensorganisationen. Das jährlich stattfindende Münchner Management Kolloquium ist seit nunmehr über 16 Jahren Treffpunkt für die nationale und internationale Führungselite.

Die 2-tägige Veranstaltung bietet aktuelle Vorträge und zukunftsgerichtete Diskussionen mit Führungskräften aus allen Branchen. Auf dem 16. Münchner Management Kolloquium treten zahlreiche renommierte Referenten wie Martin Richenhagen (AGCO Corporation), Anton Weinmann (MAN Nutzfahrzeuge AG) und Dirk Große-Loheide (Volkswagen Nutzfahrzeuge) auf.

In der Vortragsreihe „Chancenmanagement als unternehmerische Aufgabe“ am 17. März 2009 von 16.00-17.30 Uhr spricht Anton Weinmann zum Thema „Entwicklung von Organisationsstrukturen unter veränderten Rahmenbedingungen am Beispiel der MAN Nutzfahrzeuge AG“ und geht dabei auf die Frage ein, wie unter veränderten Rahmenbedingungen die Basis für Unternehmertum geschaffen werden kann. Martin Richenhagen, der einzige Deutsche, der ein Fortune-500-Unternehmen leitet, referiert in seinem Vortrag „Ergebnissteigerung durch unternehmerisches Changemanagement“ über die Wachstums- und Wertschöpfungsstrategien von AGCO, dem drittgrößten Landmaschinenhersteller der Welt. Herr Dirk Große-Loheide spricht zum Thema „Globale Beschaffungsstrategie als Umsetzungsinstrument aber auch Impulsgeber für die Unternehmensstrategie“. In seinem Beitrag wird ein Fokus auf der Notwendigkeit einer globalen Beschaffungsstrategie für die operative Umsetzung und Optimierung der globalen Beschaffungstätigkeiten liegen. Darüber hinaus wird Herr Große-Loheide die Implikationen thematisieren, die sich aus einer globalen Beschaffungsstrategie für die Gesamtstrategie des Unternehmens ergeben.

Die Teilnehmer erfahren durch die Vorträge aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze aus den Unternehmen. Weiterhin besteht die Gelegenheit zum Dialog und Austausch an Erfahrungen und Erkenntnissen. Mehr Informationen zum aktuellen Münchner Management Kolloquium und seinen Referenten finden Sie unter: **www.management-kolloquium.de**. Für Journalisten steht ein Pressezentrum zur Berichterstattung zur Verfügung. Die Teilnahme von Journalisten an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

**Über das Thema:
Der Unternehmer im Unternehmen - Chancen und Risiken neuer
Unternehmensorganisationen**

Die aktuelle Finanzmarktkrise zieht immer weitere Kreise und greift bereits mehr oder minder stark auf die Realwirtschaft über. Nach vielen Boomjahren kühlt sich die Konjunktur weltweit ab und deutsche Industrieunternehmen verzeichnen in ihren Auftragsbüchern bereits heute eine stagnierende Nachfrage. Die kommenden Herausforderungen sind nicht zu unterschätzen. Deutsche Unternehmen stehen der schwersten Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten gegenüber. Dennoch ist davon abzuraten, Katastrophenszenarien heraufzubeschwören, denn die deutsche Industrie hat bereits frühere Krisen erfolgreich gemeistert und

bekanntlich birgt jede Krise auch Chancen für die Zukunft. So sind die Bewertungen von Industrieunternehmen in BRIC-Staaten auf europäisches Niveau gesunken, was deutschen Unternehmen die Möglichkeit bietet, in diesen Wachstumsmärkten neue Potenziale zu schaffen. Die Dezentralisierung des Geschäfts, das Vordringen in Märkte wie Brasilien, Russland, Indien und China ermöglicht es den Unternehmen, Wachstum zu generieren.

Die Globalisierung der Geschäftstätigkeiten, verbunden mit einer Dezentralisierung der Unternehmensorganisationen, stellt somit auch in Zeiten eines sich deutlich abkühlenden Geschäftsklimas eine treibende Kraft für Unternehmen dar. Unternehmerisches Handeln ist dabei eine Grundvoraussetzung für den Unternehmenserfolg. Dieses sinnvoll zu organisieren, ohne einen Kontroll- und Effizienzverlust zu erleiden, ist Aufgabe einer wertebewussten Unternehmensführung.

Über das Münchner Management Kolloquium

Das Münchner Management Kolloquium ist seit über 16 Jahren Treffpunkt für die nationale und internationale Führungselite. Die Teilnehmer erfahren durch Vorträge von Spitzenführungskräften aktuelle Trends, Herausforderungen und Lösungsansätze. Best Practice-Beispiele aus den Unternehmen und neue Forschungsergebnisse für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen werden vorgestellt. Im Rahmen des Münchner Management Kolloquiums wird der Bayerische Qualitätspreis an Unternehmen mit hervorragendem Qualitätsmanagement verliehen. Das Münchner Management Kolloquium ist in dieser Form einmalig und genießt in der internationalen Wissenschaft und Praxis ein ausgezeichnetes Renommee. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.management-kolloquium.de.

Über den Veranstalter

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann ist im Logistik-, Einkaufs-, Innovations- und Produktionsmanagement sowohl in der internationalen Wissenschaft als auch in der Praxis eine herausragende Persönlichkeit. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Technischen Universität München hat Wildemann ein Beratungsinstitut für Unternehmensplanung und Logistik mit über 80 Mitarbeitern aufgebaut. In führenden Unternehmen ist er als Berater, Beirats- oder Aufsichtsratsmitglied tätig. Seine Konzepte und Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis schlagen sich in 30 Büchern und über 700 Aufsätzen nieder. Wildemann zählt mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten zu den meistzitierten betriebswirtschaftlich-technischen Autoren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.tcw.de>

Pressekontakt

Ingrid Thoss

+49 - 89 - 36 05 23-0

ingrid.thoss@tcw.de